



<http://www.vmv24.de>

NORD VOLLEY

Offizielles Mitteilungsblatt des
Volleyballverbandes MV e.V.

online

2010 / Ausgabe 04/05

September 2010

Themen:

- 20 Jahre VMV
[Seite 2](#)
- Beachsaison 2010
[Seite 3](#)
- 8. Meck-Pomm-Cup
[Seite 5](#)
- Einladung VMV-
Sichtung U 14 weiblich
[Seiten 18/19](#)
- Top 20 - Jugend-
Vereinswertung DM's
[Seite 24](#)

In dieser Ausgabe:

- Verbandsarbeit **2**
- Wettkampfgesehen **3 - 7**
- Kurzporträts BuLi-RL **8 - 13**
- Jugend / Nachwuchs **17 - 24**
- BFS - Breiten u. Freizeitsport **14 - 15**
- Lehrwesen / Schiedsrichter **16**
- Adressen / Impressum **25**

Volleyballverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

0385 / 777 86 41

volleyball.mv@t-online.de

20 Jahre Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern



Eingebettet in den Verlauf des 8. Meck-Pomm-Cups hatte der Landesvolleyballverband am 5. 9. 2010 anlässlich seiner Gründung vor 20 Jahren zu einem festlichen Empfang in die Volleyball-Arena am Lambrechtsgrund eingeladen. Zu den Gästen gehörten die Mitunterzeichner des Gründungsdokumentes vom 13.06.1990 Kurt Hallmann aus Schwerin und Hans-Peter Fröhlich aus Rostock. Ebenso herzlich begrüßte Präsident Holger Stenzel den ersten Geschäftsführer des VMV, Erich Barner, den ersten Landestrainer Horst Rickert, den ersten Landeslehrwart Dr. Dieter Scheidereit, den ersten Leistungssportwart Gerhard Fidelak, Uwe Wurster als ersten Spielwart und Hartmut Adler, den ersten Schiedsrichterwart. [Seite 2](#)



Neues Mitglied im VMV

**SV HANSE-Klinikum
Stralsund**



Der SV HANSE-Klinikum Stralsund ist das neueste Mitglied im Landesvolleyballverband. Wie es dazu kam, erzählt Nachwuchstrainer Oliver Winkler. „Wir verfolgten schon eine längere Zeit das Projekt männliche Nachwuchsmannschaften in Stralsund. Absicht war es, bei den Jugendlichen Freude am Volleyball zu entwickeln, Mannschaften zu formieren und in regionalen Ligen mitzuspielen. Am 3.7.2009 hatte es ein Treffen von Vereinsvorstand und Sektionsleitung Volleyball gegeben, auf dem ich unsere Vorstellungen erläutern konnte. Ich trainierte bereits eine männliche Jugendmannschaft. Mein Ziel und das von Daniel Schuch bestand darin, 4 Jugendmannschaften aufzubauen.“ Der Vorstand begrüßte die Initiative und so machten sich die Aktivisten an die Arbeit. Übungsleiter traten an die Schulen heran, sprachen mit den Sportlehrern und interessierten Jugendlichen. Auf der Homepage des Vereins wurde ein Flyer zum Herunterladen veröffentlicht, der alle Altersgruppen ansprach, sich für den Volleyball zu erwärmen. Nun sind die ersten Ergebnisse aller Bemühungen sichtbar. „Mit einer Männermannschaft und drei Jugendmannschaften U20, U18 und U14 befinden wir uns im regulären Spielbetrieb.“

Verbandsarbeit

Feierstunde zum 20 jährigen bestehen des VMV

20. Gründungsjubiläum gebührend gefeiert

Eingebettet in den Verlauf des 8. Meck-Pomm-Cups hatte der Landesvolleyballverband am 5. 9. 2010 anlässlich seiner Gründung vor 20 Jahren zu einem festlichen Empfang in die Volleyball-Arena am Lambrechtsgrund eingeladen. Zu den Gästen gehörten die Mitunterzeichner des Gründungsdokumentes vom 13. 6. 1990 Kurt Hallmann aus Schwerin und Hans-Peter Fröhlich aus Rostock. Ebenso herzlich begrüßte Präsident Holger Stenzel den ersten Geschäftsführer des VMV, Erich Barner, den ersten Landestrainer Horst Rickert, den ersten Landeslehrwart Dr. Dieter Scheiderei, den ersten Leistungssportwart Gerhard Fidelak, Uwe Wurster als ersten Spielwart und Hartmut Adler, den ersten Schiedsrichterwart. Gern war auch Schwerins Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow der Einladung gefolgt.

Holger Stenzel verwies in seiner Festansprache darauf, dass mit der Gründung des Landesverbandes nach der Wende vor allem eine Zeit des Lernens einsetzte, denn es galt u.a. Satzung, Geschäftsordnung und Spielsystem den neuen Bedingungen anzupassen. Gründungsvater Kurt Hallmann kann sich gut an die schwierigen Tage damals erinnern: „Vor allem mussten wir in Finanzfragen völlig umdenken. Vorher erhielten wir staatliche Unterstützung durch den DTSB. Wir hatten einen festen Etat, mit dem wir über das Jahr gut wirtschaften konnten. Nun waren wir auf uns allein gestellt und auf der Suche nach Sponsoren, was auf Grund der wirtschaftlichen Misere nicht so einfach war. Trainer mussten entlassen werden, da eine Menge Planstellen weggefallen sind. Um so erfreulicher war es für mich, dass viele in unserer Sportart ehrenamtlich weitergemacht haben, ob in Parchim, Ludwigslust, Hagenow, Neustrelitz oder Greifswald. Mit großem Einsatz gelang es uns, dass Mecklenburg-Vorpommern im Volleyball eine entscheidende Rolle im Leistungssport Deutschlands spielt und bis heute mit vielen Talenten das Gerippe von Nationalmannschaften stellen konnte.“ Von der aufregenden Zeit weiß auch Hans-Peter Fröhlich. Er wurde in den Vorstand des Deutschen Volleyballverbandes gewählt und bekleidete dort vier Jahre die Position eines Präsidiumsmitgliedes für internationale Angelegenheiten. Symbolkraft für das erfolgreiche Wirken des Landesverbandes hatte dieser 8. Meck-Pomm-Cup mit 24 Nachwuchsmannschaften aus 12 Bundesländern, betonte Holger Stenzel. 58 Meistertitel und Bundespokale, sowie 84 Silber- und Bronzeplätze zählte er zur Erfolgsspur der letzten 20 Jahre. Hinzu kommen beträchtliche Anstrengungen und Ergebnisse im Breiten- und Seniorensport. DVV-Vorstandsmitglied Michael Evers verlas eine Grußadresse des DVV-Präsidenten Werner von Moltke. Darin wird der positive Einfluss der Landesverbandes auf die Entwicklung im deutschen Volleyballsport besonders gewürdigt.

Wolfgang Schmidt

Ein launischer Beach-Sommer



In der Beachsaison 2010 war wieder alles auf dem Sand, was Rang und Namen hat. Und es war ein Kräftemessen voller Lust und Laune bei teils fiesen Bedingungen. So musste schon das erste Turnier der Saison, der INCHEZ-Cup Warnemünde (15./16.5.10), wegen des kalten, windigen und nassen Wetters abgesagt werden. Immerhin hatten sich 40 Damen- und 65 Herrenteams angemeldet. Doch der Sommer war ja noch längst nicht in Gang gekommen. Unbeeindruckt von den Kapriolen des Wetters zogen die Beach-Organisatoren ihr geplantes

Ding durch, zunächst das Ranglistenturnier in Neustadt-Glewe (12./13.6.10) mit 20 Anmeldungen bei den Damen und 39 bei den Herren und dann das Ranglistenturnier in Graal-Müritz (19./20.10). Dabei erwies sich schon der Aufbau der Felder am Freitag in Graal-Müritz als großes Kunststück angesichts des tobenden Sturms. Abbruch kam nicht in Frage. Aber statt der 18 Felder wurden nur 14 fertiggestellt, auf denen dann 30 Damen- und 46 Herrenteams um Punkte kämpften. Als am Sonntagabend die Felder wieder abgebaut werden sollten, strahlte die Sonne übers ganze Gesicht, der Wind lag erschläfft am Boden. Die Organisatoren des Volksbank Beach Cups Freest (3./4.7.10), der eldenabeach e.V., hat sich für das nächste Jahr ein paar Veränderungen ausgedacht, um die Abläufe weiter zu optimieren. Zu den nicht ganz ernst gemeinten Vorschlägen gehören die Verwendung von selbstaufbauenden Armeezelten und ein Speiseeisangebot am Bierwagen, um verbrannte Fußsohlen sofort zu behandeln. Der Vereinsbericht zum Turnier macht mit vielen lustigen Bemerkungen einen überaus aufgeweckten Eindruck seiner Verfasser. So erwähnt er u.a., dass es sich die Beacher nicht nehmen ließen, das Turnier für 2 Stunden zu unterbrechen, „um das deutsche Viertelfinaltreiben der unterbezahlten Fußballerkollegen zu verfolgen.“ Beim Ranglistenturnier in Greifswald (10./11.7.10) mit 50 Damen- und 84 Herren-Duos brauchte man viel Flüssigkeit und Sonnenmilch, um der brütenden Hitze zu widerstehen. Nicht alle Teams hielten bis zum Schluss durch. Eingeschoben in den diesjährigen Turnierkalender war das erstmals ausgetragene Ranglistenturnier in Rostock (17./18.7.10). Es ist ein neues Turnier der kleineren Art mit 26 beteiligten Teams bei den Herren, aber nur 9 bei den Frauen. Der ESV Turbine Rostock als Ausrichter des Rostocker „Labor-Turniers“ wünscht sich für die kommende Saison mehr Zuspruch. Den Riesenzuspruch haben sich die beiden Usedomer Beachcups in Ückeritz und Karlshagen längst erobert. Der diesjährige Cup der Bernsteinbäder in Ückeritz (24./25.7.10) wurde allerdings zu einem „Spiel mit den Ostseewellen.“ Diese hatten zeitweilig die 40 Spielfelder überflutet und für nasse Füße im Org-Zelt gesorgt. Die Beachparty am Abend gestaltete sich im wahrsten Sinne des Wortes feucht und fröhlich. Der ESV Greifswald zog wie gewohnt mit seinem Beachevent in Karlshagen (31.7.1.8.) die meisten Beacher an. Es war dies bereits der 11. Cup, zu dem 96 Damen-, 120 Herren-, 96 Quadromix- und 67 Mumienteams angemeldet waren. Fast in Rekordzeit wurden die 80 Anlagen hochgezogen und am Centrecourt drängten sich Hunderte Zuschauer.

Schließlich konnte man als Spielerinnen- oder Spielerpaar auf dem INCHEZ-Cup Warnemünde die letzten Ranglistenpunkte



sammeln und als Zuschauer den Saisonabschluss miterleben. Auf diesem Turnier wurden zugleich die Turnier- und Meisterschaftssieger geehrt.

Wolfgang Schmidt



Foto: Phillip Trefz, Rostock-heute.de

Endstand VMV offene Landesmeisterschaften Beach 2010

Team-Rangliste Damen 2010

		Punkte	
1.	Kathrin Schumann/Kristina Schlechter	Usedom Beach./SC Potsdam	600
2.	Eve Schmidt-Ott/Melanie Höppner	PSV/TSV Rudow	540
3.	Franziska Kühn/Swantje Basan	SV Wamü/ohne Verein	520

Team-Rangliste Herren 2010

1.	Markus Doberstein/Thomas Hildebrandt	SV Warnemünde	1230
2.	Axel Rübensam/Henry Glöckner	Usedom Beach/VCO Berlin	968
3.	Alexander Behrendt/Dennis Neupert	Berliner TSC	896

Einzel-Rangliste Damen 2010

1.	Franziska Kühn	SV Warnemünde	745
2.	Kathleen Knaute	SV Warnemünde	498
3.	Marie-Theres Antrack	SV Warnemünde	391

Einzel-Rangliste Herren 2010

1.	Markus Doberstein	SVF Neustadt-Glewe	675
2.	Thomas Hildebrandt	SV Warnemünde	615
3.	Axel Rübensam	Usedom Beach	540

8. MECK - POMM - CUP

* 03. - 05. SEPTEMBER 2010 * SCHWERIN *

Schwerin-Test vor Bundespokal bestanden



24 Nachwuchsmannschaften aus 12 Bundesländern waren zum diesjährigen 8. Meck-Pomm-Cup im Volleyball in Schwerin angetreten. 288 Mädchen und Jungen der Altersgruppen 13/14 bzw. 14/15 kämpften vom 3. – 5.9.2010 um den begehrten Wanderpokal. Die Mädchen spielten erstmals in der neuen Arena am Lambrechtsgrund auf 3 Feldern, das Turnier der Jungen fand in der Sporthalle des Fridericianums statt. Der Schweriner Cup gilt als ein

besonderer Vorbereitungstest auf den Bundespokal Nord, der vom 15. – 17.10.2010 in Bremen ausgespielt wird. Darum auch das starke Teilnehmerfeld. Der VMV wollte ursprünglich den Cup auf 8 Mädchen- und 8 Jungen-Mannschaften begrenzen. doch der große Zuspruch im gesamten Bundesgebiet führte zu einer anderen Entscheidung. Die gesamte Organisation wurde auf 24 Mannschaften ausgerichtet. Der Landesverband MV stellte in diesem Jahr bei den Mädchen zwei Mannschaften, da der Landesverband Thüringen seine Meldung kurzfristig zurückgezogen hatte. Nachwuchstrainer Helmut Joachim sprang ein und scharte kurzfristig eine Mannschaft um sich, die am Ende Platz 9 belegte. Alle Mannschaften absolvierten bereits am Freitag ihr erstes Spiel, um das für Sonntagmittag geplante Turnierende zu gewährleisten. Die weiteste Anreise hatten die Teams aus Hessen, die auf der Fahrt nach Schwerin allerdings einen Zwischenstopp in Kassel einlegten. Das Turnier konnte auf Grund der Disziplin und Einsatzbereitschaft aller Teams am Freitag pünktlich um 17.00 Uhr angepfeifen werden. Viele Helfer kümmerten sich neben den Organisatoren um den reibungslosen Ablauf der sportlichen Veranstaltung. Zu ihnen gehörten Udo Mündel, der Wettkampfleiter bei den Jungen, und Hanna Piper als Hauptschiedsrichter bei den Mädchen. Sie ist im Besitz der D-Lizenz und spielt in der neuen Saison beim 1. VC Parchim in der 2. Bundesliga. Die Gäste zeigten sich erfreut über die Atmosphäre und das Niveau des Turniers. So meinte u.a. Tanja Sörensen aus Bremen: „Der humane und freundliche Umgang untereinander und das Miteinander aller in der Halle haben mich mächtig beeindruckt.“ Landestrainer (w.) Gerhard Löber aus Hessen schrieb den Organisatoren ins Stammbuch: „Wir nahmen den weiten Weg gern in Kauf, denn dies ist ein Turnier, das es nicht ein zweites Mal in Deutschland gibt.“ Neu an diesem 8. Meck-Pomm-Cup war auch seine Präsentation im Internet auf einem eigenen Webportal. Eingestellt wurden hier zur Freude vieler Volleyballfans tagesaktuelle Berichte und Ergebnisse vom Turnier. Alles in allem war es für alle Beteiligten ein gelungener Schwerin-Test vor dem Bundespokal.

Wolfgang Schmidt



Sieger bei den Jungen – LA des WVV



Sieger bei den Mädchen – LA des WVV

**TSV Graal-Müritz gewinnt den Verbandspokal der Saison 2009/2010
- Bericht des Ausrichters TSV Graal-Müritz -**



Am 04.09.2010 war es soweit: Zum Auftakt der neuen Saison begrüßten wir im Aquadrom die Teams aus Doberan und der Uni Rostock zum Verbandspokal. Nach langem Hin und Her ergab sich diese Mannschaftskonstellation und die damit verbundene Jeder-gegen-Jeden Spielform! Nachdem alle verwunderten und erstaunten Gesichtsausdrücke aller in der Halle versammelten Graaler Volleyballer einem zufriedenen Lächeln gewichen waren, starteten wir mit dem Spiel

gegen Uni. Diese hatten erst unter der Woche eine spielfähige Mannschaft sichern können, allerdings merkte man doch das Fehlen einiger wichtiger Akteure. Hatten wir in der abgelaufenen Saison noch einige Schwierigkeiten in manchen Sätzen gegen dieses Team, konnten wir uns in dieser Partie recht zügig absetzen. Auch die Tatsache, dass wir erstmalig in der aufgebotenen Formation antraten, konnten die Rostocker nicht wirklich für sich nutzen. Chris vertrat Flo als Libero recht ordentlich, Mexxx hat schon wieder eine beachtliche Frühform und Matti hatte somit recht wenig Probleme, die ankommenden Bälle weiterzuleiten. Einzig in der neuausgearbeiteten Feldabwehraufteilung traten noch einige Lücken auf. Nach etwa einer Stunde war dieses, an diesem Tag etwas ungleiche Duell vorbei! Als Ergebnis stand ein 25:16; 25:15; 25:13 für uns auf der Habenseite.

In der zweiten Partie des Tages trafen dann Uni und Doberan aufeinander. Da Doberan mit recht großem Kader anreiste, rechneten wohl einige mit einem Sieg gegen die Rostocker. Doch nach einem guten ersten Satz, den Doberan mit 25:17 für sich entscheiden konnte, schien der Knoten bei Uni geplatzt zu sein. In den folgenden 3 Sätzen agierten sie agiler und auch in den längeren Ballwechseln behielten sie nun des öfteren die Oberhand! 25:23; 25:20; 25:22 gingen die Durchgänge allesamt an die HSG.

Im letzten Spiel des Tages durften wir uns dann mit den Doberanern messen. Dieses Mal verteilte Brownie die Bälle, Robert durfte auf Diagonal seinen Einstand geben und

die Mitten rotierten Satzweise. Von Anfang an war aber auch dieses Spiel kein wirklicher Gradmesser. Geprägt von vielen Eigenfehlern auf beiden Seiten, lief bis zum 6:6 im ersten Durchgang nicht viel. Danach fanden wir zuerst in die Spur, die Doberaner haderten wohl immer noch ein wenig mit der unnötigen Niederlage aus dem Spiel davor. Sehr schnell setzten wir uns in der Folge ab, zu 13 entschieden wir den Satz für uns. Auch in den folgenden Sätzen gelangen in den entscheidenden Phasen die Angriffe, wurden Dankebälle konsequent genutzt. Der dritte Durchgang verkam ein wenig zu einem Aufschlagfestival, zu 16 und zu 15 brachten wir das Spiel nach Hause.

Jetzt sind wir also Verbandspokalsieger... Viel mehr als der Pokal freute uns eigentlich, dass sich die Abstimmungsschwierigkeiten trotz relativ überschaubarer gemeinsamer Trainingszeit in Grenzen hielten. Aber allen ist auch klar, dass in 2 Wochen in Pinneberg noch einiges mehr zu tun bleibt, um die Punkte beim Saisonauftakt mit in die Heimat zu bringen. Wird es gelingen? Man weiß es nicht...

Weitere Infos unter: <http://www.graalibu.com>

2. Bundesliga Damen Nord - Start in die neue Saison 2010/2011

Klassenerhalt als Saisonziel

Die 2. Bundesliga Nord der Frauen startete bereits am 11. September 2010 in die neue Saison. 13 Mannschaften treten in einer Hin- und Rückrunde gegeneinander an. Wer am Ende Platz 1 belegt, steigt in die 1. Bundesliga auf. Für die beiden Teams aus Mecklenburg-Vorpommern, den 1. VC Stralsund und den 1. VC Parchim gilt es, die Klasse zu halten. Schon das wird angesichts der starken Konkurrenz eine große Herausforderung. Aufsteiger 1. VC Stralsund empfing zum Saisonstart den SC Langenhagen. In der Diesterweg Sporthalle herrschte eine prächtige Stimmung, gewannen die Mädels um Trainer Andre Thiel doch gleich den ersten Satz. Fast hätte es auch mit dem Gewinn des 2. Satzes geklappt. Doch 5 nicht verwertete Satzbälle seitens der Stralsunderinnen ließen dann den Gegner aufjauchzen. 1:3 ging das erste Heimspiel des 1. VC Stralsund aus. Dass am Sund wieder Bundesliga-Volleyball gespielt wird, ist das eigentlich Erfreuliche. Erster Gegner des 1. VC Parchim ist am 18.9.2010 der TV Werne 03. Auch dieser Verein ist in die 2. Liga aufgestiegen, nachdem er punktgleich mit dem 1. VC Stralsund im April 2010 einer der beiden Sieger des Aufstiegsturniers in Werne geworden war. Übrigens leisteten dabei die Mädels vom Strelasund mit einem Sieg über Bad Laer in diesem Turnier mächtig Schützenhilfe. Der 1. VC Parchim hat seinen Kaderkreis für diese Saison erweitert. Es geht auch bei ihm um den Klassenerhalt. Dieser konnte in der vergangenen Saison nur mit Mühe und allergrößter Anstrengung gesichert werden.

W. Schm.

Die Kurzporträts der zentral spielenden Mannschaften des VMV

Schweriner SC – 1. Bundesliga Damen

Nach einer turbulenten letzten Saison mit Trainerwechsel und Verletzungspech wollen die Erstliga-Volleyballerinnen des Schweriner SC wieder durchstarten. Das Ziel lautet: Erreichen des Pokalfinales in Halle und der Play-offs in der Meisterschaft sowie Überstehen der ersten beiden Runden im Europapokal. 13 Akteure hat das Trainerteam von Tore Aleksandersen um sich geschart, darunter die Neuzugänge Vendula Adlerova (AA) aus Tschechien, Mira Topic (AA) aus Kroatien und Marie Frick (Z) aus Frankreich. Mit dem Ende der langen Spielpause am 24. November (Auswärtsspiel in Hamburg) wartet ein hartes Programm auf die Spielerinnen des SSC. Entsprechend intensiv ist die Trainingsarbeit aufgebaut.



1. Der Kader

Nr.	Vorname	Name	Nation	Jahrgang	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Lisa	Thomsen	D	1985	1,72 m	L	Profi
2	Vendula	Adlerova	CZE	1984	1,92 m	AA	Neuzug. - Profi
3	Nadja	Schaus	D	1984	1,87 m	D	Neuzug. - Profi
4	Mira	Topic	CRO	1983	1,86 m	AA	Neuzug. - Profi
5	Maja	Pachale	D	1979	1,82 m	D	Profi
6	Julia	Retzlaff	D	1987	1,79 m	AA	Studentin
7	Patricia	Thormann	D	1979	1,81 m	MB	Profi
8	Berit	Kauffeldt	D	1990	1,89 m	MB	Studentin
9	Marie	Frick	FRA	1985	1,80 m	Z	Neuzug. - Profi
10	Denise	Hanke	D	1989	1,81 m	Z	Studentin
11	Sandra	Gutsche	D	1988	1,81 m	MB	Azubi
12	Anja	Brandt	D	1990	1,94 m	MB	Studentin
13	Janine	Völker	D	1991	1,77 m	L	Schülerin

2. **Trainer:** Tore Alexandersen, 42 Jahre, A-Trainer
Co-Trainer: Andreas Renneberg, Michael Döring
3. **Spielstätte:** Arena Schwerin, Von-Flotow-Str. 20, 19059 Schwerin
4. **Saisonziel:** Meisterschaft Pl. 1 – 3
Pokalfinale

1.VC Parchim - 2. Bundesliga Damen Nord

In der neuen Spielsaison 2010/11 gibt es personell wieder viele Veränderungen. Maria Völker und Teresa Schütz haben das Abitur beendet und sind nach Erfurt bzw. Hamburg für ihr Studium und Ausbildung gezogen. Ana Capote wechselt nach Berlin zum VC Olympia in die 1. Bundesliga, um sich mit ihren Mitspielerinnen der Juniorinnen Nationalmannschaft auf die nächsten internationalen Höhepunkte vorzubereiten. Janine Völker wechselt in die 1. Bundesliga und somit müssen 4 wichtige Stammspieler ersetzt werden. Viele neue Spielerinnen aus dem Landesleistungszentrum rücken auf in die Trainingsgruppe des Bundesstützpunktes (2. BL 1. VC Parchim)

Ziel wird auch diese Saison sein, unbedingt den Klassenerhalt in der 2. Bundesliga zu sichern.



1. Kader

Trikot	Name	Vorname	Alter	Position	Nationalit	Beruf
2	Gallas	Joana	17	L	GER	Gymnasialschülerin
3	Stein	Lisa	16	AA	GER	Gymnasialschülerin
4	Mertens	Lia-Tabea	16	Z	GER	Gymnasialschülerin
5	Wergin	Lisa-Marie	15	MB	GER	Gymnasialschülerin
8	Müller	Josefine	17	AA	GER	Gymnasialschülerin
9	Offer	Wiebke	18	MB	GER	Gymnasialschülerin
10	Joachim	Tanja	17	Z	GER	Gymnasialschülerin
12	Helmecke	Lisa	18	AA	GER	Gymnasialschülerin
13	Dahl	Janina	17	MB	GER	Realschülerin
14	Stuhr	Anne	15	AA	GER	Gymnasialschülerin
15	Piest	Madleen	15	MB/D	GER	Realschülerin
16	Gell	Julia	15	AA	GER	Gymnasialschülerin
18	Prinzler	Lara	17	D	GER	Gymnasialschülerin
	Jenßen	Tara	15	AA	GER	Gymnasialschülerin
	Mosley	Julia	16	MB	GER	Gymnasialschülerin
	Piper	Johanna	17	L	GER	Gymnasialschülerin
	Behrens	Moana	15	AA	GER	Gymnasialschülerin

2. Trainer: Michael Lehmann
Co-Trainer: Ingo Achtelik
Betreuer: Manfred Prösch

3. Spielstätte: Fischer-Damm-Halle Parchim

4. Saisonziel: Platz 9

1.VC Stralsund – 2.Bundesliga Damen Nord

Nach dem souveränen Wiederaufstieg im letzten Regionalligajahr unternimmt das Team aus der Hansestadt einen weiteren Anlauf in der 2.Bundesliga. Das Team war und ist gespickt mit vielen "Volleyball-Verrückten", die neben der vollen Auslastung in Schule, Studium oder Beruf, noch 2-3mal wöchentlich in der Halle schwitzen. Das nahezu komplett in Stralsund ausgebildete Team ist inzwischen in Deutschland verstreut: So wohnen, studieren und arbeiten die Spielerinnen inzwischen in Bergen auf Rügen, Rostock und sogar Halle an der Saale- und pendeln zum Training! Obwohl keine "echten" Neuzugänge verzeichnet werden können, kann das Team zuversichtlich in die neue Saison blicken. Mit Carolin Darmer, die aus der Schwangerschaftspause zurück ist, und Nachwuchstalent Rosali Nimz stehen praktisch zwei weitere Alternativen im Gegensatz zum Vorjahr im Kader. Den studienbedingten Abgang von Libera Ariane Voelkner ab Oktober soll Sabrina Dommaschke kompensieren. Diese neuen Perspektiven im Team wurden bereits mit sehr guten Platzierungen in Vorbereitungsturnieren deutlich. Die in den letzten Jahren gewonnene Erfahrung soll nun auch im Spielbetrieb für die nötigen Punkte sorgen.

1. Der Kader:

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Anne	Tegge	D	26	1,70 m	Z	Kapitän
2	Carolin	Darmer	D	29	1,80 m	AA	
3	Rosali	Nimz	D	17	1,74 m	Z	
4	Nadine	Gerbert	D	21	1,86 m	D/AA	
5	Josephine	Heinrich	D	25	1,72 m	AA	
6	Ariane	Voelkner	D	24	1,72 m	L	
7	Maxie	Theel	D	21	1,89 m	D	
8	Karoline	Vogt	D	21	1,82 m	MB	
9	Kirstin	Sparr	D	24	1,76 m	MB	
10	Sabrina	Dommaschke	D	23	1,69 m	L	
11	Lena	Schmitt	D	29	1,90 m	MB	

2. **Trainer:** Andre Thiel, 29 Jahre, A-Trainer

3. **Spielstätte:** Diesterweghalle, Rudolph-Virchow-Str.

Zuschauerplätze: 500 Zuschauererwartung/Spiel: 200

4. **Das Saisonziel:** Mittelfeld

SV Warnemünde – Regionalliga Herren Nord

1. Kader

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Keller	Björn	GER	25	1,92	Z	
2	Frank	Thiessenhusen	GER	33	1,94	AA	
3	Thomas	Hildebrand	GER	31	1,90	AA	
4	Conrad	Darmer	GER	25	1,92	Z	
5	Stegemann	Heiko	GER	26	1,78	MB	Nzg.
6	Benedikt	Möllers	GER	30	1,98	AA	
7	Nickel	Jan	GER	24	1,95	D	
8	Strübing	Hannes	GER	23	1,88	A	.
9	Konrad	Jagusch	GER	24	1,94	AA	
10	Hoppmann	Aike	GER	27	2,00	MB	.
11	Köhler	Andreas	GER	32	1,92	AA/ L	Nzg.
12	Leege	Tobias	GER	31	1,94	D	Nzg.
13	Schlichting	Sven	GER	28	1,92	L	
14	Nagel	Friedrich	GER	18	2,00	MB	Nzg.
15	Kowalkowski	Lucas	GER	18	1,90	Universal	Nzg.

1. **Der Trainer:** Horst Holz, 65 Jahre
Co-Trainer: Klaus Wulff, 63 Jahre
Betreuer: Liane Schmidt, 27 Jahre
2. **Die Spielstätte:** Sporthalle Gerüstbauerring 27, Rostock Groß-Klein
 Zuschauerplätze: 500 / 120 Zuschauererwartung pro Spiel:
3. **Das Saisonziel:** Platz in der obere Tabelle

SV Warnemünde – Regionalliga Damen Nord



1. Der Kader

	NAME	VORNAME	NATION	ALTER	GRÖßE	POS.
11	Awtukowitsch	Birgit	GER	43	1,84	Mittelblock
5	Angerstein	Johanna	GER	23	1,75	Außenangriff
3	Antrack	Marie-Theres	GER	22	1,85	Außenangriff
15	Bock	Andrea	GER	26	1,81	Außenangriff, Mannschaftsleiterin
9	Höft	Henrike	GER	22	1,82	Mittelblock
10	Kittendorf	Nadine	GER	24	1,70	Zuspiel
13	Knaute	Kathleen	GER	25	1,76	Außenangriff
7	Kühn	Franziska	GER	24	1,70	Zuspiel
6	Schlüter	Cathrin	GER	30	1,85	Mittelblock
4	Schlüter	Sibylle	GER	34	1,76	Libera, Universal
12	Spittel	Maria	GER	27	1,80	Mittelblock
1	Heinicke	Ulrike	GER	22	1,70	Libera
8	Wagner	Sara	GER	21	1,85	Diagonalangriff
14	Walther	Antje	GER	26	1,76	Diagonalangriff
2	Ziem	Marieke	GER	25	1,83	Diagonalangriff

2. **Trainer** Rene Benz, Jahre
3. **Spielstätte** Sporthalle Gerüstbauerring 27, Rostock Groß-Klein
 Zuschauerplätze 500
4. **Saisonziel** mindestens Platz 5

1.VC Parchim - Regionalliga Damen Nord



1. Der Kader

Trikot	Name	Vorname	Jahr	Position	Nation	Beruf
1	Antrack	Josefine	1991	A/M	D	
2	Bölkow	Kathrin	1990	L	D	
3	Dabers	Daniela	1981	A	D	
4	Engelbrecht	Julia	1993	D	D	
5	Griep	Tina	1982	A	D	
6	Heine	Maria	1985	Z	D	
7	Heinz	Cornelia	1981	D	D	
8	Herrmann	Karoline	1986	M	D	
9	Jacht	Jessica	1989	A	D	
10	Jahnke	Laura	1994	D/Z	D	
11	Jung	Michaela	1985	M	D	
12	Kipar	Lisa- Marie	1994	Z	D	
13	Ladewig	Johanna	1994	A/M	D	
14	Ortmann	Anika	1944	A/M	D	
15	Poschmann	Sarah	1991	Z	D	
16	Schmerer	Marie-Christin	1990	U	D	
17	Schnittger	Kristin	1987	A	D	
18	Schuldt	Verena	1984	U	D	

2. Trainer:

Holger Antrack

3. Spielstätte:

Fischer-Damm-Halle Parchim

4. Saisonziel:

Mit einem sehr jungen Team die 2. Chance im Kampf um den Klassenerhalt nutzen.

SV Fortschritt Neustadt-Glewe – Regionalliga Damen Nord

Neue Saison, neue Power!!! In der "alten" Mannschaft sind neue Namen sowie große Hoffnungen. Der Klassenerhalt ist selbstverständlich. Für einen Durchmarsch an die Tabellenspitze sind die Mädels bestens motiviert. Das Ziel kann also nur der Aufstieg sein!
In Neustadt-Glewe war es schon immer schwer zu gewinnen?!

1. Der Kader

Nr.	Vorname	Name	Nation	Alter	Größe	Funktion	Bemerkungen
1	Detjen	Annelie	D	18	1,80	M	
2	Ducklauß	Franziska	D	16	1,75	AA	
3	Engel	Daniela	D	27	1,80	D	
4	Engelmann	Elisabeth	D	18	1,80	D	
5	Jeske	Kathleen	D	27	1,68	Z	
6	Kryvarot	Anzhela	BLR	38	1,86	AA	
7	Lange	Stefanie	D	21	1,83	M	
8	Lillig	Lena	D	17	1,74	Z	
9	Müller	Sarah	D	24	1,87	M	
10	Munsch	Annika	D	27	1,86	M	
11	Schallhorn	Angelika	D	33	1,80	Z	
12	Schulmeister	Lisa	D	19	1,86	M	

- 2. Trainer:** Oliver Dunkel, 39 Jahre, A-Trainer
- 3. Spielstätte:** Sporthalle „Zur Kuhdrift“, 19306 Neustadt-Glewe
- 4. Saisonziel:** Aufstieg 2. BL

TSV Graal-Müritz 1926 - Regionalliga Nord Herren

Spieler	Position	Größe
Berndt, Arne	Mittelblock	200 cm
Braun, Christian	Zuspiel	180 cm
Bünger, Fabian	Angriff	187 cm
Gottschalk, Marcus	Angriff	191 cm
Grimm, Robert	Angriff	192 cm
Hinze, Christian	Angriff	197 cm
Hintz, Florian	Libero	168 cm
Kubisch, Stephan	Mittelblock	192 cm
Lewandowski, Matthias	Zuspiel	190 cm
Rübensam, Jörg	Angriff	193 cm
Schattschneider, Max	Angriff	187 cm
Schlüter, Christian	Angriff	201 cm
Schultz, Christopher	Zuspiel	178 cm
Träger, Michael	Angriff	197 cm

- Trainer:** Fabian Bünger (Spielertrainer)
Heimspielhalle: Sporthalle Am Mühlenberg; Ribnitz-Damgarten
Saisonziel: Klassenerhalt – mittleres Tabellenfeld

*Damen des VSV 06 Schwerin (vorher ESV) verteidigten Titel beim
17. Deutschen BFS „Ran-ans-Netz-Cup“ 2010 in Dessau*



Es gibt nicht wenige, die dem Breiten- und Freizeitsport Cup des Deutschen Volleyballverbandes den Status einer Deutschen Meisterschaft zuschreiben. Offiziell trägt die Veranstaltung zwar "nur" den Titel eines Pokalwettbewerbes. Doch wer gesehen hat, wie sich die 14 Männer- und zehn Frauenteam bei der zweitägigen Endrunde in Dessau-Roßlau ins Zeug legten, konnte schon den Eindruck gewinnen, es ginge doch um einen nationalen Titel.

Dieter Bölecke, der Chef des Dessauer Stadtfachausschusses Volleyball und gemeinsam mit Hans Kuchler der Organisations-Chef des Turniers, sprach dann auch anerkennend von einem "hohen Niveau, das die Mannschaften gezeigt haben". ***Den Damen des VSV 06 Schwerin gelang dabei durch den Endspielsieg gegen VVV Berlin die Titelverteidigung.*** Von den beiden Dessauer Teams im Feld wurde der SVD Sechster, TuS Kochstedt am Ende Zehnter und damit Letzter.

Bei den Herren holte sich die BSG FSG Dresden nach 2000 und 2005 zum dritten Mal den Titel. In einem rein sächsischen Finale gegen den SV Antonsthal aus der Gegend Aue-Schwarzenberg machten es die ansonsten recht dominierenden Elb-Florenzer "mal wieder sehr spannend", wie der 51-jährige Zuspieler Arend Flemming später lächelnd feststellte. Nach einem 25:18 im ersten Satz lag Dresden im zweiten Durchgang schon mit 3:15 zurück, war beim 20:21 aber wieder dran. Das Blatt wenden konnte die Truppe um den Regie führenden Direktor der städtischen Bibliotheken aber nicht mehr, die junge Antonsthaler Mannschaft erzwang mit einem 25:22 den dritten Satz. In diesem spielten die Dresdner, die Flemming bereits 1980 als "Teamchef" übernahm, ihre ganze Routine aus und holten sich dank eines 15:11 Satz und Spiel. "Endlich ist es uns gelungen, zum dritten Mal zu siegen", freute sich Flemming, dessen Team in Sachsen eine dominierende spielt und dabei auch von der großen Anzahl der Breitensport-Volleyballer in der sächsischen Landeshauptstadt profitieren kann. "Wir haben in Dresden fünf Männer- und drei Mixed-Ligen", erzählt der FSG-Zuspieler, der den Glaspalast schon vom vergangenen Jahr, als er mit einer Dresdner Mixed-Mannschaft in Dessau spielte, kannte.

Für Dessaus Sportdirektor Ralph Hirsch zeigte das Turnier einmal mehr, dass "Volleyball und Dessau sehr gut zu einander passen". Um ein Haar hätten der mit einer Wild-Card startende VSV Mitte auch für einen Erfolg gesorgt, doch nach dem Gruppensieg in der Vorrunde scheiterte das Team im Halbfinale am späteren Turniersieger mit 0:2 und verlor auch das Spiel um Platz gegen Wartenberg Berlin mit 1:2.

Dessau/MZ

17. Ran-ans-Netz-Cup 2010, Dessau , Sachsen-Anhalt

Damen

1. **VSV 06 Schwerin (LV Mecklenburg-Vorpommern)**
2. VVV Berlin (LV Berlin)
3. Stollberger VV e.V. (LV Sachsen)
4. TUS Essen Katernberg (LV Nordrhein-Westfalen)
5. BSG fsd Dresden (LV Sachsen)
6. SVD 96 Dessau (LV Sachsen-Anhalt)
7. VSG Leipzig 2000 (LV Sachsen)
8. **Klützer VolleyBulls (LV Mecklenburg-Vorpommern)**
9. TSV Rot-Weiß Zerbst (LV Sachsen-Anhalt)
10. TUS Kochstedt (LV Sachsen-Anhalt)

Herren

1. BSG fsd Dresden (LV Sachsen)
2. SV Antonsthal 1950 (LV Nordrhein-Westfalen)
3. Wartenberger SV Berlin (LV Berlin)
4. VSV Mitte Dessau (LV Sachsen-Anhalt)
5. Leipzig 76 - Lausbuben 1 (LV Sachsen)
6. TVG Steele 1863 (LV Nordrhein-Westfalen)
7. **VSV 06 Schwerin (LV Mecklenburg-Vorpommern)**
8. **Klützer VolleyBulls (LV Mecklenburg-Vorpommern)**
9. TB Groß-Ösinghausen (LV Nordrhein-Westfalen)
10. Kölner Turnerbund (KTB) (LV Nordrhein-Westfalen)
11. Polizei SV Dortmund (LV Nordrhein-Westfalen)
12. Potsdamer VC 91 (LV Brandenburg)
13. Magdeburger LV Einheit 2 (LV Sachsen-Anhalt)
14. SSV 98 Libind Dessau (LV Sachsen-Anhalt)

molten[®]
For the real game

8. MECK - POMM - CUP
* 03. - 05. SEPTEMBER 2010 * SCHWERIN *

MECK-POMM-CUP IM INTERNET UNTER: <http://www.dixneuf.de/mpc>

Aus- u. Fortbildung 2010

Fortbildung 2010

Angebote des VMV

Was	Wann	Wo	Thema	Bemerkung
Trainer Fortbildung	22.08.2010 (8 LE)	Sportschule Güstrow	Volleyballspezifisches Koordinationstraining	fällt aus zu wenig Anmeldungen
Trainer Fortbildung Ersatztermin	??.??2010 (8 LE)	Sportschule Güstrow	Volleyballspezifisches Koordinationstraining	Sobald bekannt siehe www.vmv24.de Rubrik Lehrwesen/Fortbildung

Folgende Lehrgänge des LSB zur Lizenzverlängerung anerkannt.

Was	Wann	Wo
Taping beim Sport	16.10.2010	Sportschule Güstrow
Funktionelle Stabilisation und Mobilisation der Wirbelsäule mit dem System von Dr. Smisek (Aufbaulehrgang)	08.10.2010 - 10.10.2010	Sportschule Güstrow
Leistungsdiagnostik	05.11.2010 - 06.11.2010	Greifswald
Systematisches Koordinationstraining - Theoretische Grundlagen und praktische Übungsbeispiele zur Erhöhung der Spielkompetenz	Oktober oder November 2010	Sportschule Güstrow

Ausbildung 2010

Angebote des VMV

Was	Wann	Wo	Thema	Bemerkung
Trainer-C- Ausbildung	18.10.-22.10.2010 19.11.-21.11.2010	Sportschule Güstrow	Noch Plätze frei	Trainer-C-Ausbildung
NEU Ausbildung zum Co- Trainer	Oktoberferien 18.10., 21.10.und 22.10.2010	Sportschule Güstrow	Bisher 5 Interessenten	Im Rahmen der Trainerausbildung in den Oktoberferien (30 LE)

Info.....Info.....Info.....Info.....Info.....Info....

Zentrale Schiedsrichter Aus - und Fortbildung fand in Güstrow statt

Am 28.08.2010 fand in Güstrow zum dritten Mal die zentrale Lehrveranstaltung des LSRA statt. Vier Lehrwarte führten durch die Themen der Aus- und Fortbildung.

Die Teilnehmerzahlen der einzelnen Lehrgänge:

D-Lehrgang	25
C-Lehrgang	18
Fortbildung	14

Die theoretische Prüfung haben 16 (D) und 8 (C) Teilnehmer erfolgreich gemeistert.

Der B(K)-Lehrgang wurde auf den 25.09.10, ebenfalls in Güstrow, verlegt.

Neue Spielsaison 2010 / 2011

Die neue Hallen-Spielsaison ist bereits gestartet. Alle Unterlagen stehen im Internet auf unserer Verbandswebseite <http://www.vmv24.de> bereit. Hier werden auch die Ergebnisse und neuen Ansetzungen vom Jugendausschuss veröffentlicht.

Folgend die Übersicht der aktuellen Meldezahlen (Stand: 15.09.2010). Wir haben in diesem Jahr leicht steigende Meldezahlen, allerdings bei weniger Vereinsmeldungen.

Saison	Landesmeisterschaft				Landespokal		
	männl.	weibl.	Gesamt		männl.	weibl.	Gesamt
2007 / 2008	34	113	147		31	91	122
2008 / 2009	32	92	124		28	76	104
2009 / 2010	37	87	124		29	76	105
2010 / 2011	42	90	132		38	77	115

Neue Ergebnis-Melde-eMail-Adresse !

Wir bitten ab sofort alle Ergebnismeldungen ausschließlich an folgende eMail-Adresse zu senden:

ergebnisse.vjmv@vmv24.de

Ausrichter gesucht!

- 1.) U14 männlich Landespokal 2. Vorrunde [Pokal-Hauptrunde] 10.10.2010
- 2.) U20 männlich Landespokal 2. Vorrunde [Pokal-Hauptrunde] 09.10.2010
- 3.) U13 männlich Landesmeisterschaft - FINALE 09.04.2011

TERMINÄNDERUNGEN:

- 1.) U20 weiblich Landespokal-FINALE neuer Termin 21.11.2010 Ausrichter (PSV Neustrelitz)
- 2.) U16 männlich Landespokal 2. Vorrunde [Pokal-Hauptrunde] Ausrichter (SV Einheit Ueckermünde)

Diese Änderungen wurden fristgerecht eingereicht und durch den JA geändert.

VMV-NACHWUCHS-SICHTUNG



30. & 31. 10. 2010
SCHWERIN

Wir suchen Dich für das neue
U14-Landesauswahl-Team
Mecklenburg-Vorpommern!



Jetzt anmelden!

Einladungsturnier U-14 Mädchen in Schwerin 30. und 31. 10.2010

Samstag 30.10.2010

Hallenöffnung 10:00 Uhr

Halle Rosa Luxemburgstrasse – Nachwuchs

Anreise bis 11:00 Uhr

Mittagessen in der Halle von 11:15 bis 11:45

Wettkämpfe von 12:30 bis ca. 17:00 Uhr

Abendessen ab 17:30 bis 18:00 Mensa Sportinternat

Techniküberprüfung von 19:00 bis ca. 20:30 (4 Stationen)

Nachtruhe ca. 21:30 Übernachtung in der Halle ohne Kosten auf LUMA oder Matten

Mit Schlafsack

Trainerrunde 21:30

Sonntag 31.10.2010

Frühstück ab 07:30 bis 08:30 Mensa Sportinternat

Wettkämpfe von 09:30 bis 13:00

Mittagessen von 13:15 bis 13:45 in der Halle

Siegerehrung 14:00

Auch in diesem Jahr möchten wir in Vorbereitung auf den Striezelcup in Dippoldiswalde 3 Mannschaften bilden. Natürlich möchte ich auch einen möglichst kompletten Überblick über die Spielerinnen in diesem Jahrgang erhalten. Die Techniküberprüfung sollte als kleine zusätzliche Maßnahme gesehen werden und für die Trainer eine Vergleichsmöglichkeit bieten.

Meldetermin: bitte bis zum 13.10.2010 !! - Den Spielplan verschicke ich nach Meldeschluß.

Die komplette Verpflegung und eine Kiste Wasser pro Mannschaft übernehmen wir als Veranstalter. Alle Mannschaften haben nur ihre Reisekosten zu tragen.

Am Samstag Abend ergibt sich bestimmt auch die Gelegenheit über das ein oder andere Problem zu diskutieren. Keine Weiterbildung sondern Erfahrungsaustausch!

Bitte ! Mannschaftsliste mit: Vorname, Nachname, Geb.- Datum, Trainingsalter ca.

Kann auch handschriftlich sein, aber lesbar mitbringen. **Danke !**

Kontakt: Landestrainer Ingo Achtelik / 0385 - 734354 / achtelik@vmv24.de

Ergebnisse Deutsche Meisterschaften der Jugend 2009/2010

U20 männlich 22./23.05.2010 in Langen

1. USC Konstanz
2. VC Dresden
3. Vulkan Westerwald Volleys
L.E. Volleys
5. SCC Berlin
6. Humann Essen
- 7. Schweriner SC**
8. SSG Langen
9. VfL Lintorf
10. TSV Husum
11. VfB Friedrichshafen
12. VC Bitterfeld-Wolfen
13. TuB Bocholt
14. USC Braunschweig
15. TB Regenstauf
16. SG Eltmann

U18 männlich 15./16.05.2010 in Bonn

1. TuB Bocholt
2. SCC Berlin
3. VfB Friedrichshafen
Vulkan Westerwald Volleys
5. USC Branschweig
- 6. Schweriner SC**
7. VC Dresden
8. VfL Lintorf
9. VC Offenburg
10. L.E. Volleys
11. VC Bitterfeld-Wolfen
12. TSV Husum
13. FSV Bergshausen
14. Rot-Weiß Röttgen
15. VV Humann Essen
16. TB Regenstauf

U16 männlich 01./02.05.10 in Mühldorf

1. TSV Mühldorf
2. TuS Fürstenfeldbruck
3. VC Dresden
VfB Friedrichshafen
5. SCC Berlin
6. TV Bliesen
7. VC Angermünde
8. Spvg Steinhagen
9. TV Rotenburg
10. Moerser SC
- 11. Schweriner SC**
12. L.E. Volleys
13. USC Braunschweig
14. TuS Kriftel
15. TV Schleddehausen
- 16. Rehnaer SV**

U20 weiblich 22./23.05.2010 in Bad Tölz

1. Dresdner SC
2. VC Stuttgart
3. **Schweriner SC**
Rote Raben Vilsbiburg
5. SCU Lüdinghausen
6. SV Bad Laer
7. SSG Eitzbach
8. TV Biedenkopf
9. Rotation Prenzlauer Berg
10. Bayer Leverkusen
11. SCU Emlichheim
12. SCALA
13. SWE Volley-Team Erfurt
14. TSV Rudow
15. TV Lenggries
16. VSG Mannheim-Käfertal

U18 weiblich 15./16.05.10 in Dresden

1. Dresdner SC
2. SV Lohhof
3. TSV Sonthofen
SV Bad Laer
5. Rotation Prenzlauer Berg
- 6. Schweriner SC**
7. VC Stuttgart
8. Wiker SV
9. SCU Emlichheim
10. SWE VT Erfurt
11. 1. VC Essen-Borbeck
12. TV Lebach
13. SCU Lüdinghausen
14. TV Villingen
15. Köpenicker SC
16. TV Biedenkopf

U16 weiblich 01./02.05.10 Bad Saulgau

1. Rotation Prenzlauer Berg
- 2. Schweriner SC**
3. Köpenicker SC
TV Lebach
5. VC Stuttgart
6. Dresdner SC
7. 1. VC Essen-Borbeck
8. SV Bad Laer
9. SV Mauerstetten
10. RC Borken-.Hoxfeld
11. SV Lohhof
12. VCB Tecklenburger Land
13. VC Grimma
14. VC Wiesbaden
15. SVK Beiertheim
- 16. SC Neubrandenburg**

U14 männlich 29./30.05.2010 Dresden

1. Schweriner SC

2. VC Dresden
3. TSV 1860 Mühldorf
Berliner TSC
5. TV Fürth 1860
6. L.E. Volleys
7. Moerser SC 1985
8. VfL Lintorf
9. TV Denzlingen
10. TuS Kriftel
11. USV TU Dresden
12. SCC Berlin
13. VfB Friedrichshafen
14. SSF Fortuna Bonn
- 15. SV Warnemünde**
16. USC Braunschweig

U14 weibl. 29./30.05.10 Schleddehausen

1. RC Borken-Hoxfeld
2. SC Potsdam
3. TSV Eiselfing
SVK Beiertheim
5. SSV Senden
6. TSV Blau/Weiß Schwedt
7. VC Stuttgart
8. TSV Sonthofen
- 9. 1. VC Parchim**
10. SV Bad Laer
11. TuS Kriftel
12. Dresdner SC
13. SC Alstertal-Langenhorn
14. TV Schledenhausen
15. FSV Reichenbach
16. SSC Freisen

Weitere Informationen zu den Deutschen Meisterschaften gibt es mit Web-Portal der Deutschen Volleyballjugend (DVJ) unter: <http://www.dvj.de>.

Bundespokal 2010

04.-06.06.2010 in Paderborn

<p>Endergebnis: Jungen U18</p> <ol style="list-style-type: none">1. Baden-Württemberg2. Bayern3. Niedersachsen / Berlin5. Sachsen6. Sachsen-Anhalt7. Nordrhein-Westfalen8. Mecklenburg-Vorpommern9. Rheinland- Pfalz10. Hessen11. Schleswig-Holstein12. Saarland13. Brandenburg14. Bremen15. Hamburg16. Thüringen	<p>Endergebnis: Mädchen U17</p> <ol style="list-style-type: none">1. Sachsen2. Niedersachsen3. Nordrhein-Westfalen Bayern5. Baden-Württemberg6. Berlin7. Brandenburg8. Hessen9. Thüringen10. Saarland11. Mecklenburg-Vorpommern12. Hamburg13. Bremen14. Sachsen-Anhalt15. Schleswig-Holstein
---	---

Vom 15.-17.10.2010 findet in Bremen der Bundespokal Nord 2010 statt. Es spielt bei den Jungen der Jahrgang '95 / U16 und bei den Mädchen der Jahrgang '96 / U15.

Partner des VMV:



Ergebnisse: Beachvolleyball – Landesmeisterschaften der Jugend 2010

Am 03. Juli fanden in Neustadt-Glewe am See die diesjährigen zentralen Jugend-Beachvolleyball - Landesmeisterschaften 2010 statt. Unter der Leitung unseres Jugendbeachwartes Martin Glöckner wurden die Titel ausgespielt. Ein großes Dankeschön geht an den SV Fortschritt Neustadt-Glewe und vor allem an Michael Träger und Oliver Dunkel die für die Ausrichtung dieser Veranstaltung sorgten. Leider musste Aufgrund des heißen Wetters und der geringen Meldungen die U16 - Quattro Turniere ausfallen.

U19 Ergebnisse der Damen

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Britta Bahl SV Warnemünde	Anna-Lena Stinzing SV Warnemünde	80
2	Greta Anika Woltemath SV Warnemünde	Vivien Nguyen SV Warnow 90 Rostock	60

U19 Ergebnisse der Herren

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Thorben Jansen Grün Weiß Rostock	Karl-Richard Hartmann Grün Weiß Rostock	80
2	Felix Dunkel SVF Neustadt-Glewe	Sebastian Jedro Volley Tigers Ludwigslust	60
3	Henryk Laqua ESV Turbine Greifswald	Fabian Laqua ESV Turbine Greifswald	50

U18 Ergebnisse der Damen

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Julia Engelbrecht 1.VC Parchim	Laura Jahnke 1.VC Parchim	40
2	Jule Bartsch SV Warnemünde	Catherina Scheil SV Warnemünde	30
3	Carina Müller ESV Turbine Greifswald	Nasrin Morgan ESV Turbine Greifswald	26

U18 Ergebnisse der Herren

Platz	Spieler 1	Spieler 2	Punkte
1	Jannik Pörner Schweriner SC	Jonas Ehmke Schweriner SC	40

U17 Ergebnisse der Damen

Platz	Spieler 1	Spieler 2
1	Lisa Wiskow HSG Uni Rostock	Sina Graumann HSG Uni Rostock
2	Sina Lepzien SV Warnemünde	Frederike Metzke SV Warnemünde
3	Shauna Fey SV Warnemünde	Sarah Willud SV Warnemünde
4	Skardy Fuchs SV Warnemünde	Melina Zidorn SV Warnemünde

U17 Ergebnisse der Herren

Platz	Spieler 1	Spieler 2
1	Freddy Kähler Rehnaer SV	Marten Oberpichler Rehnaer SV
2	Thomas Fickel Rehnaer SV	Ludwig Oldenburg Rehnaer SV
3	Nico Schumacher SV Warnemünde	Phill Schmidt SV Warnemünde
4	Josef Günter SV Warnemünde	Viacheslav Suppes SV Warnemünde
5	Phillip Steiner SV Warnemünde	Sebastian Bernhart SV Warnemünde

Teilnehmer und Platzierungen MV-Teilnehmer bei den Deutsche Beachvolleyball-Meisterschaften 2010

U20 Deutsche Meisterschaft der Männer in Berlin 18.06.-20.06.2010

9. Platz Team: Jansen / Schneider - Grün-Weiß Rostock / SV 91 Binz
 13. Platz Team: Altrichter / Lückemann - beide Grün-Weiß Rostock

U19 Deutsche Meisterschaft der Männer in Kiel 19.08.-22.08.2010

17. Platz Team: Hartmann / Jansen - beide Grün-Weiß Rostock
 25. Platz Team: Dunkel / Jedro - beide Schweriner SC

U19 Deutsche Meisterschaft der Frauen in Kiel 19.08.-22.08.2010

31. Platz Team: Bahl / Stintzing - beide SV Warnemünde

U18 Deutsche Meisterschaft der Frauen in Bitterfeld-Wolfen 06.08.-08.08.2010

23. Platz Team: Engelbrecht / Jahnke - beide 1. VC Parchim

U17 Deutsche Meisterschaft der Frauen in Grimma 13.08.-15.08.2010

23. Platz Team: Graumann / Wiskow - beide HSG Uni Rostock

Wir sagen allen Teilnehmern: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Vereinswertung der Deutschen Jugendmeisterschaften 2010 -TOP 20-

Traditionell haben wir auch in diesem Jahr die Auswertung der deutschen Jugendmeisterschaften aufgearbeitet. In den nachfolgenden Tabellen wurde nach einer Punktbewertung (1.Platz=10Pktè; 2.=9; 3./4.=8; 5.=6; 6.=5; 7.=4; 8.=3; 9.=2; 10.=1) die Rangfolge der erfolgreichsten Vereine bei den Deutschen Meisterschaften im Jugendbereich ermittelt und dargestellt.

Männliche Jugend

Platz	Verein	U20 w	U18 w	U16 w	U14 w	Gesamt	Vorjahr
1.	VC Dresden	9	4	8	9	30	29 Pkt. / 1.
2.	SCC Berlin	6	9	6		21	24 Pkt. / 2.
3.	Schweriner SC	4	5		10	19	14 Pkt. / 4.
4.	Vulkan Westerwald Volleys	8	8			16	12 Pkt. / 5.
5.	VfB Friedrichshafen	8		8		16	24 Pkt. / 3.
6.	L.E. Volleys	8	1		5	14	6 Pkt. / 16.
7.	USC Konstranz	10				10	9 Pkt. / 8.
8.	TuB Bocholt	10				10	8 Pkt. / 10.
9.	TSV Mühldorf			10		10	...
10.	TuS Fürstenfeldbruck			9		9	8 Pkt. / 12.
11.	VfL Lintorf	2	3		3	8	...
12.	TSV 1860 Mühldorf				8	8	...
13.	Berliner TSC				8	8	6 Pkt. / 15.
14.	USC Braunschweig	6				6	...
15.	TV Fürth 1860				6	6	...
16.	Humann Essen	5				5	7 Pkt. / 14.
17.	TV Bliesen			5		5	...
18.	Moerser SC			1	4	5	8 Pkt. / 12.
19.	VC Angermünde			4		4	...
20.	SSG Langen	3				3	...

Weibliche Jugend

Platz	Verein	U20 w	U18 w	U16 w	U14 w	Gesamt	Vorjahr
1.	Dresdner SC	10	10	5		25	22 Pkt. / 2.
2.	VC Stuttgart	9	4	6	4	23	23 Pkt. / 1.
3.	Schweriner SC	8	5	9		22	21 Pkt. / 3.
4.	Rotation Prenzlauer Berg	2	6	10		18	14 Pkt. / 6.
5.	SV Bad Laer	5	8	3	1	17	16 Pkt. / 4.
6.	TSV Sonthofen		8		3	11	8 Pkt. / 12.
6.	RC Borken-Hoxfeld			1	10	11	6 Pkt. / 17.
8.	SV Lohhof		9			9	13 Pkt. / 7.
9.	SC Potsdam				9	9	...
10.	Rote Raben Vilsbiburg	8				8	...
11.	Köpenicker SV			8		8	6 Pkt. / 16.
12.	TV Lebach			8		8	...
13.	TSV Eiselfing				8	8	...
14.	SVK Beiertheim				8	8	...
15.	SCU Lüdinghausen	6				6	...
16.	SSV Senden				6	6
17.	TSV Blau/Weiß Schwedt				5	5	...
18.	SSG Eitzbach	4				4	...
19.	1. VC Essen-Borbeck			4		4	9 Pkt. / 10.
20.	TV Biedenkopf	3				3	16 Pkt. / 5.

Präsidium und Amtsträger des VMV

Funktion	Name	Vorname	Straße	Wohnort	PLZ	Tel. P	Tel. D
Vorstand / Präsidium							
Präsident	Stenzel	Holger	Kiefernweg 3	Peckatel	19086	03861-7020	0385-67681262
Vizepräsident Sport	Wurzler	Arne	Lohgerberstr. 11	Rostock	18055	0381-2033962	0163-7744321
Vizepräsident Nachwuchs	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Vizepräsident Recht	Wendt	Norbert	Hermannstr. 2 a	Warnemünde	18119	-	0381-4548612
Schatzmeister	Walter	Wolfram	Hagenower Str. 82	Hagenow-Heide	19230	03883-727208	-
Beachvolleyballwart	Dr. Bock	Steffen	Georginenplatz 9	Warnemünde	18119	0381-6602882	0179-1445827
Landesspielwart	Richter	Frank	Graal-Müritzer Str. 28	Rövershagen	18182	0700-86553968	0172-3229558
Schiedsrichterwart	Pawluczuk	Peter	A.-Wilbrandt-Str. 10	Schwerin	19059	0385-732956	0174-9486375
Leistungssportwart	Görcke	Gert	Schleswiger Str. 30	Schwerin	19057	-	-
Lehrwart	Zahn	Anne	Hospitalstr. 3	Schwerin	19055	0385-5810041	-
Jugendwart	Wehnert	Frank	Bahnhofstr.2a	Neustadt-Holstein	23730	04561-7140732	01522-8747674
Pressewart	Schmidt	Wolfgang	Am Heideberg 23	Plate	19086	-	0385-7778641
BFS-Wart	z.Zt. nicht besetzt						
Ehrenmitglied	Hallmann	Kurt	Maiglöckchenweg 21	Hagenow	19230	03883-722482	-
„	Reichelt	Erwin	Obotritenring 187	Schwerin	19053	0385 / 719710	-
Weitere Amtsträger							
Vors. Verbandsgericht	Burwitz	Malte	Fritz-Reuter-Str.2	Schwerin	19053	0385-7778658	0385-5574598
Vors. der Spruchkammer	Buhr	Mathias	Wiesengrund 6	Börgerende	18311	-	-
Kassenwartin	Wittig	Christel	Hegelstr. 23	Schwerin	19063	-	-
Kassenprüfer	Weltzien	Siegfried	Zu den Scheperstücken 27	Plate	19086	03861-7406	-
Kassenprüfer	Schwerdtner	Elke	Willi-Bredel-Str. 39	Schwerin	19059	-	-
Landespassstelle	Geschäftsstelle	VMV	Wittenburger Str. 116	Schwerin	19059	-	0385-7778641
VMV – Geschäftsstelle, Von-Flotow-Straße 20, 19059 Schwerin Tel.: 0385-777 86 41 oder 73 43 54 Fax: 0385-777 86 42 eMail: volleyball.mv@t-online.de							
Geschäftsführer	Wiebe	Burkhard	Dr. Hans-Wolf-Str. 7	Schwerin	19055	0172-3838424	0385-7778641
Nachwuchstrainer männlich	Holz	Horst	B.-Brecht-Str. 19	Schwerin	19059	0170-9138949	0385-734354
Landestrainer weiblich	Achtelik	Ingo	Krebsförderer Tannen 80	Schwerin	19061	0172-6345350	0385-734354

Impressum:

Herausgeber: Volleyballverband Mecklenburg - Vorpommern e.V. (VMV)
 Redaktion: Burkhard Wiebe, Wolfgang Schmidt - VMV-Geschäftsstelle
 Anschrift: VMV, Von Flotow-Straße 20, 19059 Schwerin, Tel./Fax: oben
 Bankverbindung: Dresdner Bank Schwerin, BLZ 140 800 00, Konto 255 618 200
 Redaktionsschluss: 5. Jan. / 5. März / 5. Mai / 5. Juli / 5. Sept. / 5. Nov.
 Auflage: 6 Ausgaben jährlich
 Layout: Frank Wehnert - www.dixneuf.org
 Versand: Online www.vmv24.de

molten®
For the real game



Molten, weltweiter Hersteller offizieller Spielbälle, präsentiert den IV58LC – Wettspielball des Volleyballverbandes Mecklenburg-Vorpommern.

Unser Qualitätszertifizierung „Echtes Leder“ steht für ein perfektes Flugverhalten und ein schnelles, dynamisches Spiel. Die Größe des Volleyballs bleibt stets konstant. Die erstklassige Lederverarbeitung des IV58LC aus farbigem Chromleder er-

möglicht eine gute Feuchtigkeitsaufnahme und -abgabe. Er ist offizieller Spielball in den Volleyball Verbänden von Berlin (VVB), Sachsen (SSVB), Rheinland-Pfalz (VVRP), Hamburg (HVbV), Mecklenburg-Vorpommern (VVMV), Brandenburg

(BVV) sowie des Westdeutschen Volleyball-Verbandes (WVV).

Unsere Produkte erhalten Sie über den Sportfachhandel oder über Ihren Ballversender.

Empf. Verkaufspreis: 64,90 €

Molten Europa GmbH · Krafelder Str. 85 · 40549 Düsseldorf

www.molten.de

Zwei leistungsstarke Partner:



+



- Jetzt unseren Hauptkatalog anfordern!!!
- Für Vereine: Das volleyballdirekt.de Teampartner-Konzept.
- Trikotsätze zum Sonderpreis.

info@volleyBALLdirekt.de



Klever Straße 21 • 47441 Moers
Telefon 02841 / 96 707 17

Offizielle Partner





Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr

**INTERNATIONALE
SPEDITION**

Wir bieten Ihnen:

- **Logistik**
- **flüssige Lebensmittel**
- **Teil- und Komplettladungen**
- **Stückgut und Sammelladungen**
- **Food Logistik**
- **See- und Luftfracht**

Lobenstein & Stenzel Kraftverkehr GmbH
Werner-von-Siemens-Str.1b • 19061 Schwerin

Telefon (03 85) 67681260 • Telefon Dispo (03 85) 67681274

Telefax (03 85) 67681263 • Telefax Dispo (03 85) 67681273

Niederlassung Süd/West
Laichingen

Tel. (0 73 33) 95 21 60

Fax (0 73 33) 95 21 62

Niederlassung Schwerin
Werkstraße 4

19061 Schwerin

Tel. (03 85) 6 66 60 26

Fax (03 85) 6 66 60 28